

Information der betroffenen Personen () (Art. 14 DS-GVO)

Friedhofswesen

Verantwortlicher:

Stadt Sulingen, Galtener Str. 12, 27232 Sulingen (Deutschland)

04271-88-0, stadt@sulingen.de, <https://www.sulingen.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Patrick Bade, Tel: 04271-88-100, E-Mail: patrick.bade@sulingen.de

Datenschutzbeauftragter:

Marc Friedrich, Tel: +49 4271 9473 812, E-Mail: mf@secom-it.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erfassung und Verwaltung der Daten von Verstorbenen und Angehörigen (Nutzungsberechtigte) sowie sonstigen Beteiligten

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (Nds.BestG, Friedhofssatzung der Stadt Sulingen, Friedhofsgebührensatzung, Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung, AlgO, TA-Grabmahl, UVV, BGB).

Kategorien personenbezogener Daten:

Abrechnungsdaten (Abrechnungsdaten (z.B. Verbrauchs- und Leistungswerte))

Kategorien von Empfängern:

Dritter (Bestatter, Steinmetze, Krematorien)

Intern (Fachbereich Bauen, Ordnung und Verkehr, Fachbereich II Finanzen,)

Öffentliche Stelle (Öffentliche-Stelle: Behörde, Organ der Rechtspflege, öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen und

Information der betroffenen Personen () (Art. 14 DS-GVO)

deren Vereinigungen gem. § 2 Abs. 1-3 BDSG. ggf. Landkreis und weitere öffentliche Stellen)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Löschung der Daten nach KGSt-Aufbewahrungsfristen bzw. Erledigung des Anliegens.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Behörde (Standesamt)

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch: Antrag auf Graberwerb, Verlängerung des Nutzungswertes, Antrag auf Grabmahlgenehmigung))

Sonstige (Bestatter, Krematorium)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Bearbeitung des Anliegens bzw. keine Friedhofsnutzung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.